Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

09.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 176|24

Hundeangriff am Elbteich | Diebstahl PKW - Mercedes GLS | Mit Mercedes auf Beamten zugefahren u.a.

Ersteller: Sandra Freitag (sf), Chris Graupner (cg)

Diebstahl PKW - Mercedes GLS

Ort: Leipzig-Möckern, Friedrich-Bosse-Straße

Zeit: 05.04.2024, 15:00 Uhr bis 08.04.2024, 11:00 Uhr

Unbekannte entwendeten im angegebenen Zeitraum einen gesichert abgestellten Pkw Mercedes GLS in der Farbe Schwarz. Der Geschädigte hat Anzeige erstattet und wurde von Beamten des Polizeireviers Leipzig-Nord vernommen. Die Fahndung nach dem gestohlenen Mercedes mit dem amtlichen Kennzeichen L-MB 1414 wurde eingeleitet. Der Stehlschaden beträgt circa 60.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

Brand

Ort: Oschatz, Dr.-Külz-Straße

Zeit: 08.04.2024, gegen 18:10 Uhr

Am frühen Montagabend wurden Feuerwehr und Polizei nach Oschatz in die Dr.-Külz-Straße gerufen, da es in einem Mehrfamilienhaus brannte. Nach bisherigen Erkenntnissen verwechselte der Mieter (46, deutsch) der Wohnung die Bedienknöpfe am Herd und schaltete dadurch versehentlich die Herdplatte ein, auf welcher ein Gegenstand abgelegt war, der in der Folge in Brand geriet. Der Mieter zog sich Brandverletzungen und Schürfwunden zu. Rettungskräfte brachten ihn zur Behandlung in ein Krankenhaus, wo er stationär aufgenommen wurde. Die Wohnung ist derzeit nicht mehr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

bewohnbar. Zur Höhe des Schadens liegen noch keine Angaben vor. Es wurden Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung eingeleitet. (sf)

Verkehrsunfall mit einer verletzten Person

Ort: Leipzig (Marienbrunn), An der Tabaksmühle (B2)/Friedhofsweg

Zeit: 08.04.2024, gegen 15:30 Uhr

Der Fahrradfahrer (22) befuhr die B2 (An der Tabaksmühle) in südöstliche Richtung und beabsichtigte, nach links in den Friedhofsweg einzubiegen. Er benutzte für den Abbiegevorgang die dort befindliche Busspur. Eine Pkw-Fahrerin im Gegenverkehr, welche auf der linken von zwei Gegenspuren unterwegs war, ließ den Radfahrer aufgrund von stockendem Verkehr durch. Dabei übersah dieser jedoch einen Pkw BMW (Fahrer: 36), welcher die rechte der zwei Gegenspuren nutzte. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem der Radfahrer schwer verletzt wurde. Rettungskräfte brachten ihn zur Behandlung ins Krankenhaus. Der Fahrer des BMW blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 15.500 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat den Unfall aufgenommen. (sf)

Hundeangriff am Elbteich

Ort: Torgau (Repitz), Repitzer Weg

Zeit: 08.04.2024, gegen 17:45 Uhr

Am späten Montagnachmittag bemerkte ein 52-Jähriger im Torgauer Ortsteil Repitz, auf einer Wiese hinter dem Elbteich, einen freilaufenden Hund ohne Halter. Das Tier lief direkt auf eine Frau zu, die ebenfalls einen Hund führte. Als der freilaufende Hund die Halterin und deren Hund angriff, fuhr der 52-Jährige mit seinem Pkw in Richtung des Vorfalls, um zu helfen.

Die Frau stieg daraufhin mit ihrem offenbar bereits verletzten Vierbeiner in das Fahrzeug des Mannes. Der freilaufende Hund ließ dennoch nicht ab und versuchte, durch das halb geöffnete Seitenfenster des Fahrzeugs weiter anzugreifen, wodurch auch leichte Schäden am Pkw entstanden sind. Erst nach mehrmaligen Versuchen, sich vom Ort des Geschehens mit dem Pkw zu entfernen, ließ der freilaufende Hund ab.

Im Nachgang des Vorfalls konnte der Besitzer des freilaufenden Hundes auf einem nahegelegenen Hof bekanntgemacht werden. Die Polizei war vor Ort und hat den Sachverhalt aufgenommen.(sf)

Viruswarnung führt zum Supportbetrug

Ort: Leipzig (Thekla),Göteborger Straße

Zeit: 08.04.2024, 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ein 67-Jähriger aus Leipzig erhielt bei der Benutzung einer Social-Media-Plattform plötzlich den Hinweis seines Windows-PC, dass er sich Schadsoftware eingefangen habe. Auf seinem Bildschirm wurde eine vermeintliche Service-Nummer angezeigt, die er zur Behebung des Problems

kontaktieren sollte. Der Geschädigte rief unter der angegebenen Nummer an und eine weibliche Stimme meldete sich in gebrochener deutscher Sprache bei ihm.

Über einen Zeittraum von acht Stunden wurde der Mann am Telefon aufgefordert, diverse vertrauliche Informationen über sich preiszugeben. Unter anderem sollten mehrere Transaktionen bestätigt, der Ausweis fotografiert und fragwürdige Programme heruntergeladen werden. Irgendwann kam dem Mann die Sache doch sehr verdächtig vor, weswegen er das Gespräch beendete und die Polizei kontaktierte. Ihm entstand ein Vermögensschaden in Höhe eines vierstelligen Betrages. Die Polizei ermittelt wegen Betruges. (sf)

Mit Mercedes auf Beamten zugefahren

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz),Theodor-Heuss-Straße

Zeit: 09.04.2024, gegen 04:00 Uhr

Als am heutigen frühen Morgen Beamte des Streifendienstes vom Polizeirevier Leipzig-Südost in der Theodor-Heuss-Straße eine Verkehrskontrolle durchführten, bemerkten sie einen in auffälliger Fahrweise nahenden Pkw. Aus Richtung der Permoser Straße fuhr mit hoher Geschwindigkeit und quietschenden Reifen ein Kombi auf die Beamten zu und reagierte nicht auf die Zeichen eines Polizeibeamten, der den Pkw einer Kontrolle unterziehen und ihn deshalb anhalten wollte. Nur durch ein Ausweichen konnte der Beamte eine Kollision verhindern. Der Pkw fuhr stadteinwärts weiter und konnte im Bereich der Riesaer Straße festgestellt werden. Es handelt sich um einen Mercedes E43 AMG. Der offensichtliche Fahrer (35, deutsch) verhielt sich den Beamten gegenüber aggressiv und beleidigte sie. Außerdem wirkte er berauscht und roch nach Alkohol. Einen Test verweigerte er. Deshalb wurde eine Blutentnahme bei ihm durchgeführt. Bei einer staatsanwaltschaftlich angeordneten Durchsuchung seines benutzten Fahrzeuges wurde zudem eine geringe Menge betäubungsmittelverdächtiger weiß kristalliner Substanz aufgefunden. Gegen den 35-Jährigen wird nun ermittelt unter anderem wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Beleidigung. Der Mercedes wurde an dessen Halter, ein Bekannter des Tatverdächtigen, wieder herausgegeben. (cg)